

	Objekt: Faltrahmenhalle
	Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de
	Sammlung: MLK-Modelle
	Inventarnummer: mod035

Beschreibung

Bei der Faltrahmenhalle aus dem MLK-Werk Halle handelt es sich um eine vorgefertigte Konstruktion, deren Dach- und Wandscheiben gelenkig miteinander verbunden sind. Die Hülle aus kaltgewalztem Bandstahl wird bereits in der Werkstatt angebracht, um den Aufwand auf der Baustelle auf ein Minimum zu begrenzen. Nach dem Auseinanderfalten werden dort noch Stabilisierungsstäbe eingebaut, womit ein tragfähiger Rahmen entsteht. Im ausgeklappten Zustand beträgt die Breite 2,90 Meter. Ebenso wichtig wie der schnelle Aufbau ist die leichte Demontage.

Faltrahmenhallen wurden speziell für den arabischen und afrikanischen Markt entwickelt. Nachdem das erste Mustergebäude 1977 in Algerien erprobt wurde, ging die Produktion anschließend in Serie. Das Modell wurde 1984 auf einer Messe in Maputo, Mozambique präsentiert. Ungewöhnlich ist das umfangreiche Zusatzmaterial. So fanden sich in der originalen Transportkiste weitere aufbaubare Module sowie ein Kranwagen.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Kunststoff, Holz / gefasst (teilweise)
Maße: Länge: 126 cm, Höhe: 39 cm, Breite: 96 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1980
	wer	MLK
	wo	Niesky
Wurde genutzt	wann	Seit 1995
	wer	Technische Universität Bergakademie Freiberg

wo Freiberg (Sachsen)

Schlagworte

- Halle (Architektur)
- Hochbau
- Messe (Wirtschaft)
- Metalleichtbau
- Modell